

# VascuFlex® Multi-LOC

## EMPFEHLUNG ZUR HANDHABUNG

### Vorbereitung und Diagnostik

#### 1. Vordilatation

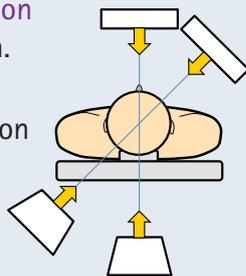
der Ziel-Läsion mit POBA und ggf. einem Drug Coated Balloon (z. B. SeQuent® Please OTW).



Durchmesser Zielgefäß = Durchmesser des PTA oder DCB Balloons

#### 2. Darstellung der Läsion in mehreren Ebenen.

Bei Stentimplantation mit Ausschnittvergrößerung.



#### 3. Auswahl des Stentdurchmessers



Durchmesser Zielgefäß = Stentdurchmesser (max. +1 mm)

#### 4. Spülen des Stentsystems

Spülen des Führungsdraht- (A) und Stentlumens (B) mit mind. je 1 ml NaCl.

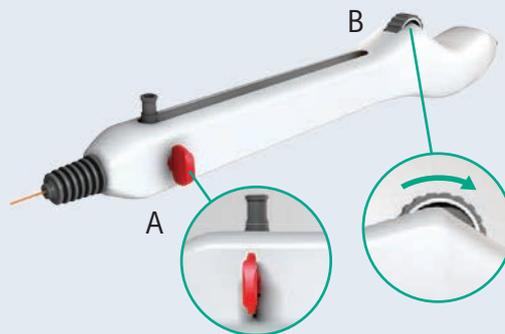


Für Stentlumen kleine (2 - 3 ml) LL-Spritze verwenden.

### Stentimplantation

#### 5. Vorbereitung des Systems

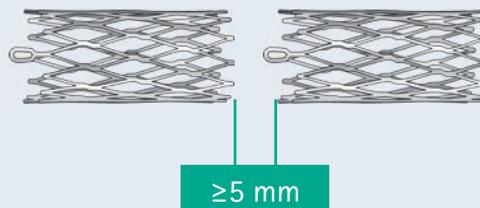
Arretierungssystem (A) lösen, wenn der erste Stent in der Zielläsion ist.



Rädchen (B) zur Stentfreisetzung erst drehen, wenn die Arretierung (A) entfernt wurde.

#### 6. Stentimplantation

Jeder Stent kann individuell platziert werden. Mindestabstand von 5 mm zwischen den Stents einhalten.



#### 7. Nachdilatation

der Ziel-Läsion mit POBA oder DCB (z. B. SeQuent® Please OTW), um Neointimahyperplasie zu verhindern.

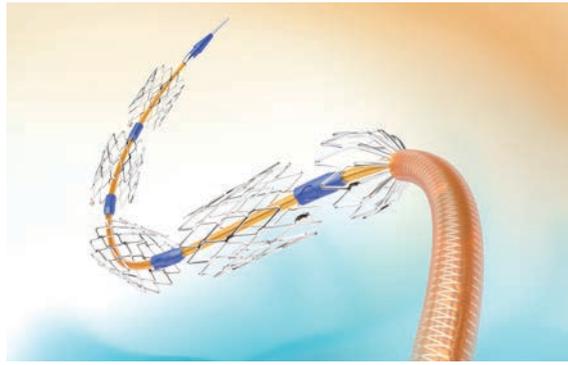


Durchmesser Zielgefäß = Durchmesser des PTA oder DCB Balloons



### SeQuent® Please OTW

Paclitaxel-freisetzender PTA Ballonkatheter



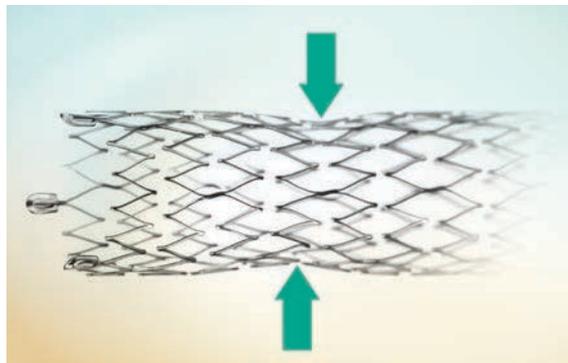
### VascuFlex® Multi-LOC

Multiple Stent Delivery System (MSDS)



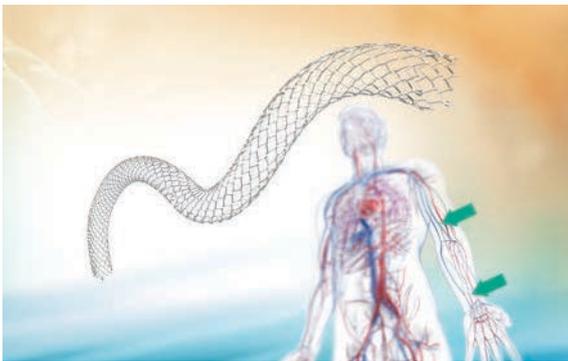
### VascuFlex® 5 und 6 F

Periphere selbstexpandierende Stentsysteme



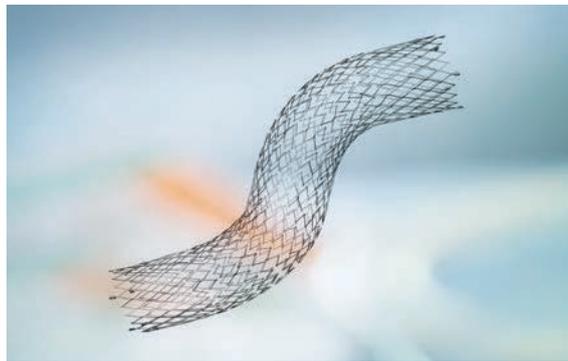
### VascuFlex® LRF

Stents mit reduzierter Radialkraft



### VascuFlex® TR/TB

5 F System mit 180 cm Schaft für transradiale und transbrachiale Zugänge



### VascuFlex® Aortic

Selbstexpandierendes Aortenstentsystem  
(Längen: 70 - 200 mm, Durchmesser: 14-40 mm)